

UPDATE COLOGNE#

Ausschreibung UPDATE COLOGNE #09 *Please find English version below*

START DER AUSSCHREIBUNG: 18. Juno 2025

EINSENDESCHLUSS: 15. August 2025

Die Ausstellungsreihe Update Cologne widmet sich insbesondere Kölner Künstlerinnen und Künstlern ab 50 Jahren, deren Arbeiten in den vergangenen Jahren – mangels geräumiger Ausstellungslokalitäten – hier vor Ort selten gezeigt wurden, die aber schon über einen langen Zeitraum kontinuierlich in Köln tätig sind. In Kölner Ateliers erfolgt eine künstlerische Produktion hoher Qualität und großer medialer Spannbreite, die mitunter überregional wie international mehr Resonanz erfährt als in der Stadt ihres Entstehens. Das Projekt soll deshalb gezielt Kölner Künstler/innen erneut ein Podium verschaffen, das ihre Wahrnehmung in der Öffentlichkeit wieder stärkt und dem hiesigen Publikum Gelegenheit gibt, weniger bekannte oder unterrepräsentierte Positionen neu zu entdecken.

Ein achtköpfiger Beirat wählt eine Position aus und lädt diese ein, eine 6wöchige Ausstellung in der Michael Horbach Stiftung zu realisieren.

Initiativbewerbungen sind willkommen. Prinzipiell kann sich jede/r Interessierte der Altersgruppe ab 50 Jahren für eine Ausstellung bewerben. Bedingung ist, dass die/der Betreffende seit mindestens zehn Jahren in Köln ansässig, lokal verankert sowie kontinuierlich sowie anhaltend künstlerisch tätig ist und dass es sich um ein „Update“ handelt, d. h. die vorgestellten Arbeiten nicht schon jüngst in Köln präsentiert wurden. Die/der eingeladene Künstler/in erhält ein Honorar und einen Produktionskosten-Zuschuss; zur Dokumentation der Ausstellung wird eine Broschüre publiziert.

In 2026 soll nach erfolgreicher Erprobung in 2025 wieder ein begleitendes didaktisches Projekt in Kooperation mit Studierenden der Kunstgeschichte und/oder transdisziplinärer Studiengänge einer oder mehrerer regionaler Universitäten stattfinden, dessen Ergebnisse im dritten, an die beiden Haupträume angrenzenden Raum parallel zur Ausstellung präsentiert werden. Zielsetzung dieses Projekts ist der Dialog an der Schnittstelle zwischen Kunst und Wissenschaft! Das Format erzielt u. a. eine Interaktion zwischen den ausgewählten Künstler*innen und den Studierenden und setzt somit die Bereitschaft der Kunstschaffenden zum Austausch mit den angehenden Kulturwissenschaftler*innen voraus. Das praxisorientierte Konzept wird als Lehrveranstaltung der Universitäts-Institute ab Semesterbeginn in den organisatorischen Ablauf der Ausstellungsplanung mit einbezogen und soll auch Niederschlag in der Publikation und den begleitenden Vermittlungsformaten finden. Die ausgeschriebene Ausstellung wird vrs. am Sonntag, den 11. Januar 2026 mit einer Vernissage eröffnet und eine rund sechswöchige Laufzeit haben bis zum 22. Februar 2026 (Aufbau in der Woche ab dem 6. Januar 2025, Vermittlungsformat am 25. Januar 2026, Finissage und Katalogpräsentation am 22. Februar 2026 und Abbau bis 24. Februar 2026, Daten unter Vorbehalt).

Bitte reichen Sie Ihre Vita und eine Werkübersicht aus den letzten 5 Jahren Ihrer künstlerischen Tätigkeit (bitte ausschließlich als Portfolio in einer PDF) ein. Ein konkretes Ausstellungskonzept muss nicht formuliert sein, kann aber gerne vorgeschlagen werden. Es wird ein Honorar und einen Produktionskostenzuschuss für die/den eingeladenen Künstler/in geben; zur Dokumentation der Ausstellung wird eine Broschüre publiziert.

Bitte adressieren Sie Ihre – digitale! – Bewerbung (max. 6 MB) an:

info@update-cologne.de

Senden Sie gedruckte Bewerbungsunterlagen (Portfolios, Kataloge u. ä.) ausschließlich auf spezielle Nachfrage zu Händen von: Frau Assia Eisenmann, Update Cologne, Kulturamt der Stadt Köln, Referat Kunst und Kultur, Willy-Brandt-Platz 3, 50679 Köln

Bitte legen Sie Ihren postalischen Einsendungen einen adressierten und frankierten Rückumschlag bei. Nur so kann die Rücksendung Ihrer Unterlagen zugesagt werden.

Ende August tagt die Jury in folgender Besetzung: Astrid Bardenheuer (Leiterin artothek), Maurice Funken (Direktor Neuer Aachener Kunstverein), Fabian Hochscheid (Vorsitzender BBK Köln e.V.), Birgit Laskowski (Freie Kunstvermittlerin, Kunstmanagerin und Kuratorin), Anne Mager (Freie Kuratorin und Kunstmanagerin), Nadine Müseler (Referentin für Bildende Kunst, Medienkunst und Literatur im Kulturamt der Stadt Köln), Kriz Olbricht (Bildender Künstler) sowie Julia Reich (Kunstwissenschaftlerin, Kuratorin, Autorin/Doktorandin RUB). Eine Benachrichtigung der ausgewählten Künstler*innen und die Rücksendung der Unterlagen erfolgt baldmöglichst im Anschluss.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der Emailanschrift info@update-cologne.de zur Verfügung.

Call for entries UPDATE COLOGNE #09

START OF THE CALL FOR SUBMISSIONS: June 18, 2025

DEADLINE: August 15, 2025

The Update Cologne exhibition series is dedicated to Cologne artists aged 50 and over whose work has rarely been shown here in recent years - due to a lack of spacious exhibition venues - but who have been continuously active in Cologne for a long period of time. High-quality artistic production with a wide range of media takes place in Cologne studios, sometimes attracting more national and international attention than in the city where it originated. The project therefore aims to provide Cologne artists with a platform that will strengthen their public image and give the local public the opportunity to rediscover lesser-known or underrepresented positions.

An eight-member advisory board selects one position and invites it to realize a 6-week exhibition at the Michael Horbach Foundation.

Unsolicited applications are welcome. In principle, anyone in the 50+ age group can apply for an exhibition. The condition is that the artist in question must have lived in Cologne for at least ten years, be locally based and continuously and persistently active as an artist and that the exhibition is an "update", i.e. that the works presented have not already been shown in Cologne recently. The invited artist will receive a artist fee and a production cost subsidy; a brochure will be published to document the exhibition.

In 2026, after a successful trial in 2025, an accompanying didactic project will again take place in cooperation with students of art history and/or transdisciplinary courses of study at one or more regional universities, the results of which will be presented in the third room adjacent to the two main rooms parallel to the exhibition. The aim of this project is dialog at the interface between art and science! The format achieves, among other things, an interaction between the selected artists and the students and thus presupposes the willingness of the artists to exchange ideas with the prospective cultural scientists. The practice-oriented concept will be included in the organizational process of the

exhibition planning as a course of the university institutes from the beginning of the semester and will also be reflected in the publication and the accompanying mediation formats.

The advertised exhibition will open with a vernissage on Sunday, January 11, 2026 and will run for around six weeks until February 22, 2026 (installation in the week starting January 6, 2025, mediation format on January 25, 2026, finissage and catalog presentation on February 22, 2026 and dismantling until February 24, 2026, dates subject to change).

Please submit your CV and an overview of your work from the last 5 years of your artistic activity (please only as a portfolio in a PDF). A concrete exhibition concept does not have to be formulated, but can be proposed. There will be a fee and a production cost subsidy for the invited artist(s); a brochure will be published to document the exhibition.

Please address your - digital! - application (max. 6 MB) to:
info@update-cologne.de

Please send printed application documents (portfolios, catalogs, etc.) only upon special request to the attention of Ms. Assia Eisenmann, Update Cologne, Kulturrat der Stadt Köln, Referat Kunst und Kultur, Willy-Brandt-Platz 3, 50679 Köln

Please enclose a self-addressed, stamped envelope with your postal submissions. This is the only way we can guarantee the return of your documents.

The jury will meet by the end of August with the following members: Astrid Bardenheuer (Head of artothek), Maurice Funken (Director of Neuer Aachener Kunstverein), Fabian Hochscheid (Chairman of BBK Köln e.V.), Birgit Laskowski (independent art mediator, art manager and curator), Anne Mager (independent curator and art manager), Nadine Müseler (consultant for visual arts, media art and literature at the Cultural Office of the City of Cologne), Kriz Olbricht (visual artist) and Julia Reich (art historian, curator, author/doctoral candidate RUB). The selected artists will be notified and the documents returned as soon as possible afterwards.

If you have any further questions, please do not hesitate to contact us at info@update-cologne.de.

BBK
WWW.BBK-KOELN.DE // WWW.MATJOE.DE



Stadt Köln
Kulturrat